



Gemeinde Grävenwiesbach

Gemeindevertretung

Grävenwiesbach, 19.02.2014

NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, 18.02.2014, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
im großen Saal (EG), des Bürgerhauses, Wuenheimer Platz 1, 61279 Grävenwiesbach

Anwesenheiten

Vorsitz:

Heyden von der, Eike (SPD)

Anwesend:

Becker, Friedhelm (FWG)
Book, Winfried (CDU)
Bube, Dietrich (CDU)
Dierker, Elisabeth (GRÜNE)
Haas, Sybille (GRÜNE)
Heilmann, Bettina (SPD)
Herr, Sascha (CDU)
Lezius, Harald (SPD)
Loew, Christian (FDP)
Lohnstein, Erhard (FWG)
Müller, Gerhard (FWG)
Pfeifer, Andrea (FWG)
Solz, Kurt (FWG)
Sorg-Meghawry, Daniela (FWG)
Stahl, Tobias (CDU)
Tausch, Rolf (UB)
Tillig, Rudolf (SPD)
Prof. Volkersen, Nils (UB)
Wilson, Carmen (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland
Klimt, Karin
Dierker, Axel
Fangmann, Laurenz
Friedrich, Armin
Gottschalk, Rosemarie
Grünwald, Markus (CDU)
Heilmann, Eginhard
Radu, Heinz
Stöckmann, Lothar

Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlten:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Bullmann, Heiko
Wortmann, Anke

Gäste:

Elternbeiräte der Kindergärten Laubach (Fr. Butz) und Hundstadt (Fr. Hollstein), zahlreiche Eltern und weitere Bürgerinnen und Bürger;
Andreas Romahn (UA) und Evelyn Kreutz (TZ).

Sitzungsverlauf

Vorsitzender der Gemeindevertretung Eike von der Heyden eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:50 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und das Gremium beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert er den Mitgliedern von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Frau Susanne Olbrich-Krause hat ihr Mandat zum Jahresende niedergelegt, dafür ist Herr Friedhelm Becker nachgerückt.

Zur Tagesordnung ist anzumerken, dass die Tagesordnungspunkte 3.7 und 3.8 im Teil C als gemeinsame Anträge von den Fraktionen Bündnis90/DieGrünen mit der UB gestellt wurden.

öffentliche Sitzungsteil

Teil A - Einwände gegen Niederschriften, Mitteilungen und Anfragen

1. Einwände gegen die Niederschrift von der 1. Sitzung am 10.12.2013

Hr. Bgm. Seel weist daraufhin, dass das Gebührenblankett im § 2 Abs. 2 der Gebührensatzung im Zuge der Gebührenberatungen offen geblieben ist, zum einsetzen der derzeit geltenden Gebühren. Diese Werte sind wie nachstehend aufgeführt dort einzutragen.

Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	218,-- Euro
Modullösung Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an 3 Tagen bis 17:00 Uhr	184,-- Euro
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen Kindergartenkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	127,-- Euro
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	179,-- Euro
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen Kindergartenkind* *Entfällt mit Inkrafttreten der Ganztagsbetreuung für die Krippenkinder	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	150,-- Euro
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen Kleinkind	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	210,-- Euro
Halbtagsbetreuung mit pädagogischem Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	140,-- Euro

Einwände ergeben sich nicht, daher gilt die Niederschrift als genehmigt.

2. Mitteilungen

2.1 des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Vors. Hr. v. d. Heyden teilt mit, dass am Donnerstag, den 06.03.2014 eine Ältestenratsitzung vorgesehen ist. Die Einladung folgt noch.

2.2 der Ausschussvorsitzenden

a.) HFA, Vors. Herr Böger

Der HFA hat am 07.01., 14.01. und 29.01.2014 zum diesjährigen Haushalt getagt.
Die Details folgen im Teil C-TOP 2.

b.) JSKSA, Vors. Fr. Wilson

Der JSKSA hat am 22.01.2014 zum heutigen Teil C-TOP 1 getagt. Von der Fraktion „Bündnis90/DieGrünen“ lag ein handschriftlicher Änderungsantrag vor, der nicht weiter beraten wurde. Am 04.12.2013 wurden die Gebühren damals einstimmig beschlossen. Daher ist die Umsetzung der Gebührensatzung zum 01.03.2014 vorgesehen.

Unsicherheiten gab es noch im Zuge der Beratungen zum HPL 2014, wg. der notwendigen neuen Bestuhlungen in den Einrichtungen, weil keine Mittel im 2014er Haushalt vorgesehen sind. Hier wurden jedoch die Haushaltsreste aus dem Jahr 2013 übertragen.

Über die Ausschreibung zur Vergabe der Betriebsführerschaft wurde beraten. Ungeachtet dessen wird die pädagogische Leitung sehr vermisst.

Ferner wurde uns mitgeteilt, dass der Jugendpfleger Hr. Janke die Stelle zum 01.02.2014 aufgegeben hat. Es ist vorgesehen, anteilige Stunden der Teamerin Frau Preisendörfer zu erhöhen.

c.) BSPA, Vors. Herr Lezius

Der BSPA hat am 29.01.2014 getagt.

Zur Inv.-Nr. 511-04 wurde entgegen der Meinung im HFA angeregt, den HPL-Ansatz in Höhe 70.000,- € zu belassen.

Weiterhin wurde über den vorliegenden Antrag zum Ohly-Gelände beraten.

d.) ULFA, Vors. Hr. Tausch

Der ULFA hat am 12.12.2013 getagt. Hier wurden Heckenschnitt- und Wegebaumaßnahmen beraten. Ferner die Umsetzung zur Wasserrahmenrichtlinie. Vom RP Darmstadt wurde mitgeteilt, dass im Zeitfenster 02/03-2014 mögliche Maßnahme begutachtet werden sollen. Dies sind aus Sicht des ULFA folgende drei Maßnahmen, das Wehr in Höhe der Gemarkungsgrenze zur Audenschmiede, die Dörrwiese und der Fuchsteiner Weg.

Die Prioritätenliste zur Asphaltierung der Feldwegesanieerung wird derzeit durch die Verwaltung erstellt. Das Sanierungsprogramm sollte auf 10 Jahre festgelegt werden.

Am 23.01.2014 wurde über den HPL 2014 beraten.

2.3	der Vertreter in den Verbänden
------------	---------------------------------------

GV Stahl: Die Verbandsversammlung der ekom21 hat am 12.12.2013 in Gießen zum Wirtschaftsplan und zum Entgeltverzeichnis 2014 getagt. Diese Punkte wurden mehrheitlich beschlossen. Ferner wurde die Gründung einer Einkaufs- u. Serviceplattform beschlossen, die auch die Mitgliedskommunen nutzen können um hier Synergieeffekte erzielen zu können. Des Weiteren wurde der Vertreter des Hess. Landkreistages neu gewählt.

GV Dierker: Der VHT hat nicht getagt.

2.4	des Gemeindevorstandes
------------	-------------------------------

Hr. Bgm. Seel teilt mit:

- a.) Die Sitzung am 11.02.2014 musste leider ausfallen. Ursache war hierfür eine fehlerhafte Zustellung durch den externen Zusteller, die formell nicht mehr zu heilen war.
- b.) Die Firma „Windwärts“ hat zwischenzeitlich Insolvenz angemeldet. Der Insolvenzverwalter wird sich melden, die weitere Vorgehensweise wird abgewartet.
- c.) Der Frühlingmarkt vom VGG findet am 27.04.2014 hier auf dem Wuenheimer Platz statt.
- d.) Die Bahnbrücke auf der B 456 wird saniert. Derzeit laufen die Abstimmungsgespräche, mit entsprechenden Verkehrsbehinderungen über einen längeren Zeitraum ist zu rechnen.
- e.) Der Eigentümer des Gasthauses „Enigma“ wurde im letzten Jahr von uns angeschrieben und jetzt hat er aktuell um ein Gespräch gebeten, welches auch geführt wurde. Hier wurden die Kosten und

Lasten des Grundstückes erörtert. Im Ergebnis ist mitzuteilen, dass sich der Eigentümer bei uns wieder melden will. Rechtlich haben wir jedoch keine Handhabe.

- f.) Zum Bürgerhaus Grävenwiesbach.
Eine beim Hochtaunuskreis gestellte Abbruchgenehmigung wurde nicht erteilt. Zuvor mussten wir eine Schadensbegehung vornehmen. Hier wurde festgestellt, dass das 1. OG und DG als Versammlungsstätte nicht mehr genutzt werden dürfen. Lediglich als Lager ist die Nutzung erlaubt.
- g.) Für das Baugebiet „Vor dem Seifen“ erfolgten vier Bauplatzreservierungen.
- h.) Hr. Janke hat seine ¼-Stelle innerhalb der Kirche verändert. Wir stehen in Kontakt mit Fr. Preisendörfer, eine Erörterung über weiteres Vorgehen erfolgt Morgen.
- i.) Bürgermeister Kinkel (Schmitt) hat die Fraktionsvorsitzenden und mich angeschrieben. Er hat den Koalitionsvertrag im Lande Hessen studiert, wonach hier die Möglichkeit für Verbandsgemeindestrukturen vorgesehen ist. Hierüber möchte er Gespräche führen.
- j.) Die Vergabe der Betriebsführung für die Kindergärten unterliegt lt. dem HSGB mind. einem Interessenbekundungsverfahren. Hier sind wir derzeit in der Vorbereitung, in der nächsten GVOR-Sitzung ist die Festlegung des Ausschreibungsrahmens für die HAD vorgesehen.
- k.) Die Vergabe der Ing.-leistungen für die „Feldbergstraße“ wurde vorgenommen.
- l.) Der Regionalverband hat uns Grundstücke angeboten, aus der Zeit des UVF die für Ausgleichsflächen nicht mehr benötigt werden. Hier finden demnächst Gespräche statt.
- m.) Zur Neugestaltung des „Rathausvorplatzes“ wurden die Leistungsphasen 1-3 vergeben.
- n.) Bezugnehmend auf das Schreiben des Elternbeirates des Kindergartens Hundstadt. Über die Entstehung der Satzungen wird der Verfahrensweg seit August 2013 ausführlich geschildert. Eine Änderung der Betreuungszeit mit der Reduzierung des Mittagessens ist vorgesehen. Diese ist aber aktuell noch nicht satzungsmäßig beschlossen.

2.4.1	Stellungnahme des GVOR zur mündlichen Anfrage der UB-Fraktion vom 25.10.2013 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 05.11.2013	VL-28/2014
--------------	---	-------------------

Hr. Bgm. Seel erläutert, dass die Stellungnahme schriftlich dem Antragsteller sowie den Fraktionsvorsitzenden zugestellt wird.
Es spricht GV Tausch.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt die Beantwortung der mündlichen Anfrage der UB-Fraktion vom 05.11.2013 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

3.	Anfragen
-----------	-----------------

Hr. Bgm. Seel teilt mit, dass von der UB-Fraktion eine Anfrage vorliegt. Solche Anfragen sind rechtlich nicht zulässig. Auf diesen Sachverhalt wurde schon mehrfach hingewiesen und aus diesem Grund wird daher diese Anfrage nicht beantwortet.
Es spricht GV Tausch und Bgm. Seel.

Hr. Bgm. Seel teilt noch mit, sofern die Anfrage nicht nach § 50 (2) Satz 4 gestellt wird, existiert diese nicht und wird demnach auch nicht beantwortet.

Teil B – Beschlussfassung ohne Aussprache
--

Teil C – Beratung und Beschlussfassung mit Aussprache
--

1.	KIGA-Gebühren 2014	VL-7/2014
----	--------------------	-----------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß gemeinsamer Empfehlung von HFA und JSKSA die Festsetzung der Gebühren zum 01.03.2014 gem. Anlage 2 (siehe graue Markierung: Spalte "Gemeinsamer Vorschlag HFA und JSKSA, Gebühr mtl. inkl. Pauschalen").

Modulbezeichnung - neu -	Gebühr mtl. <small>inkl. Pauschalen gerundet auf volle €</small>
1. Kind (100%)	
Ganztagsbetreuung	318,00
Ganztagsbetreuung (Modullösung)	287,00
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen bis 14:00 Uhr	201,00
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	132,00
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen (1 Tag/mtl.)	142,00
Ganztagsbetreuung Kleinkind	496,00
Halbtagsbetreuung Kleinkind mit Mittagessen	306,00
Halbtagsbetreuung Kleinkind ohne Mittagessen	212,00
2. Kind (70%)	
Ganztagsbetreuung	246,00
Ganztagsbetreuung (Modullösung)	224,00
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen bis 14:00 Uhr	164,00
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	92,00
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen (1 Tag/mtl.)	100,00
Ganztagsbetreuung Kleinkind	370,00
Halbtagsbetreuung Kleinkind mit Mittagessen	237,00
Halbtagsbetreuung Kleinkind ohne Mittagessen	149,00
ab 3. Kind	0,00
letztes KiGa-Jahr - 1. Kind	
Ganztagsbetreuung	186,00
Ganztagsbetreuung (Modullösung)	154,00
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen bis 14:00 Uhr	76,00
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	0,00
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen (1 Tag/mtl.)	9,00
letztes KiGa-Jahr - 2. Kind	
Ganztagsbetreuung	153,00
Ganztagsbetreuung (Modullösung)	131,00
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen bis 14:00 Uhr	76,00
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	0,00
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen (1 Tag/mtl.)	7,00
Zusätzliches Mittagessen inkl. Transportkostenanteil	4,00
Zukauf-Stunde unabhängig von Betreuungsmodul	5,00

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen	1	Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

1.1	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Kindergartengebühren/Kindergartensatzung
------------	--

GV Haas teilt mit, dass sie in dieser Angelegenheit bereits am 12.01.2014 einen Antrag gestellt hat, der zuvor im JSKSA beraten werden sollte. Leider ist dieser aus unerklärlichen Gründen nicht auffindbar gewesen.

Der Antrag wurde mit den Sitzungsunterlagen zugestellt und um die Ziffer 4 mündlich erweitert.

GV Böger beantragt eine namentliche Abstimmung der einzelnen Antragspunkte.

1. Die Gemeindevertretung beschließt, für das Jahr 2014 auf eine Erhöhung der Kindergartengebühren zu verzichten.

Name:	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Becker		X	
Böger	X		
Book		X	
Bube		X	
Dierker	X		
Haas	X		
Heyden, von der		X	
Herr		X	
Lauinger	X		
Lezius		X	
Loew	X		
Lohnstein		X	
Müller		X	
Pfeifer		X	
Solz		X	
Sorg-Meghawry		X	
Stahl		X	
Tausch	X		
Tillig		X	
Volkersen, Prof.	X		
Wilson		X	

Der Antrag wird mit 7 Ja- und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kinderförderungsgesetzes (Fachkräfteschlüssel, Gruppengröße, Fördermittel) eine Gebührenkalkulation für die reinen U3-Gruppen vorzulegen.

Name:	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Becker		X	
Böger	X		
Book		X	
Bube		X	
Dierker	X		
Haas	X		
Heyden, von der		X	
Herr		X	
Lauinger	X		
Lezius		X	
Loew	X		
Lohnstein		X	
Müller		X	
Pfeifer		X	
Solz		X	
Sorg-Meghawry		X	
Stahl		X	
Tausch	X		
Tillig		X	
Volkersen, Prof.	X		
Wilson		X	

Der Antrag wird mit 7 Ja- und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

3. In der Satzung sind die verschiedenen Angebote entsprechend § 25 Kinderförderungsgesetz zu differenzieren. Das Angebot der altersübergreifenden Gruppen ist gesondert auszuweisen.
Die Gebühren für die U3-Kinder in den altersübergreifenden Gruppen sind gesondert zu berechnen.

Name:	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Becker		X	
Böger	X		
Book		X	
Bube		X	
Dierker	X		
Haas	X		
Heyden, von der		X	
Herr		X	
Lauinger	X		
Lezius		X	
Loew	X		
Lohnstein		X	
Müller		X	
Pfeifer		X	
Solz		X	
Sorg-Meghawry		X	
Stahl		X	
Tausch	X		
Tillig		X	
Volkersen, Prof.	X		
Wilson		X	

Der Antrag wird mit 7 Ja- und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

4. Der § 2 der Gebührensatzung ist zu überarbeiten, konkret ist das Essensgeld gesondert auszuweisen.

Name:	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Becker		X	
Böger	X		
Book		X	
Bube		X	
Dierker	X		
Haas	X		
Heyden, von der		X	
Herr		X	
Lauinger	X		
Lezius		X	
Loew	X		
Lohnstein		X	
Müller		X	
Pfeifer		X	
Solz		X	
Sorg-Meghawry		X	
Stahl		X	
Tausch	X		
Tillig		X	
Volkersen, Prof.	X		
Wilson		X	

Der Antrag wird mit 7 Ja- und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

1.2	KIGA-Gebühren 2014 Artikeländerungssatzung	VL-33/2014
-----	---	-------------------

Es sprechen die GV Haas, Böger und Sorg-Meghawry.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Artikeländerungssatzung.

**Artikeländerungssatzung zur
G e b ü h r e n s a t z u n g
zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten
der Gemeinde Grävenwiesbach**

Artikel 1

Der § 2, Absatz 2 wird wie folgt geändert:

§ 2 Kindertagegebühren

(2) Die Kindertagegebühren betragen monatlich:

Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	318,-- Euro
Modullösung Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an 3 Tagen bis 17:00 Uhr	287,-- Euro
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen Kindergartenkind* *Entfällt mit Inkrafttreten der Ganztagsbetreuung für die Krippenkinder	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	201,-- Euro
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen Kindergartenkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	132,-- Euro
Halbtagsbetreuung mit pädagogischem Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	142,-- Euro
Ganztagsbetreuung Krippenkind	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	496,-- Euro
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen Kleinkind* *Entfällt mit Inkrafttreten der Ganztagsbetreuung für die Krippenkinder	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	306,-- Euro
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	212,-- Euro

Artikel 2

Der § 5 wird wie folgt geändert:

§ 5 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 01.03.2014 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen	1	Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt

Danach sprechen noch die GV Böger und Beigeo. Heilmann.

2.	Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 a.) Gesamtergebnishaushalt 2014 b.) Gesamtfinanzaushalt 2014 c.) Investitionsprogramm 2014 inkl. Finanzplan 2015 bis 2017 d.) Stellenplan 2014 e.) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 bis 2017 f.) Vor-/ Demographiebericht inkl. Übertragung Haushaltsreste g.) Haushaltssicherungskonzept	VL-23/2014
-----------	---	-------------------

h.) Haushaltssatzung 2014	
----------------------------------	--

HFA-Vorsitzender Hr. Böger berichtet aus der HFA-Sitzung und den wichtigsten Änderungspunkten. Im Ergebnis empfiehlt der HFA beim Gesamtergebnishaushalt, dem Gesamtfinanzhaushalt, dem Haushaltssicherungskonzept sowie der Haushaltssatzung Zustimmung.

Danach folgen die Haushaltsreden der jeweiligen Fraktionsvorsitzenden, in folgender Reihenfolge: FWG, GV Müller; SPD, GV Tillig; CDU, GV Stahl; UB, GV Tausch; Bündnis90/DieGrünen, GV Haas und FDP, GV Loew.

In Rahmen der Haushaltsreden werden mehrere Anträge gestellt, die nachstehend aufgeführt werden.

Danach spricht GV Solz.

GV Stahl beantragt anschließend um 21:45 Uhr eine 10minütige Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird danach um 21:57 Uhr fortgesetzt.

Anschließend sprechen die GV Böger, Bgm. Seel, Hr. Schmitz, GV Böger, Hr. Schmitz, Bgm. Seel, GV Böger, Bgm. Seel und GV Tillig.

Beschluss:

a.) Gesamtergebnishaushalt 2014

Zunächst wird über die vorliegenden Änderungsanträge abgestimmt:

UB-Antrag: Reduzierung der Sach- und Dienstleistungen um weitere 150.000 € auf 3.000.000 €, da bisher von überhöhten Planansätzen auszugehen ist.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

UB-Antrag: Reduzierung der Personalkosten um weitere 50.000 € auf 2.300.000 €, da auch hier von überhöhten Planansätzen auszugehen ist.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

SPD-Antrag: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Sachkonto 7128000), (05-331-33100).

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die Mitgliedschaft der Gemeinde Grävenwiesbach beim Hospiz-Dienst Hochtaunus zu beantragen. Damit wird die Gemeinde den steigenden Problemen und den daraus erwachsenden Pflichten unsern alten Menschen gegenüber gerecht und handelt entsprechend verantwortlich. Der im Haushalt gemachte Ansatz ist von 500,00 € auf 300,00 € zu korrigieren.

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

SPD-Antrag: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Sachkonto 6165000), Asphaltierung Feldwege (13-555-55510).

Die Gemeindevertretung beschließt, im Produktbereich 13 bei den Sach- und Dienstleistungen die für die Asphaltierung der Feldwege zunächst nur für 2014 eingeplanten zusätzlichen 10.000 € zu streichen. Die von der Bauverwaltung ins Auge gefasste „Prioritätenliste“ soll im Hinblick auf Erhaltungsmaßnahmen und nicht mit Blick auf Komplettanierungen erstellt werden.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Vor der Abstimmung über den nächsten Antrag erläutert Bgm. Seel, dass der Antrag Auftragsgemäß bei dem RPA des Hochtaunuskreises vorgebracht wurde. Die Aussage des RPA war eindeutig, dass die Erlöse im AO-Ergebnis einzustellen sind!

Bündnis90/DieGrünen-Antrag: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, den Grundstücksrückkauf aus den Investitionen herauszunehmen und den Grundstücksankauf im Umlaufvermögen zu planen.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Bündnis90/DieGrünen-Antrag: Für die Reparatur der Bahnhofstreppe im Ot. Hundstadt werden im Gesamtergebnishaushalt 20.000,- Euro, für Arbeit- und Materialaufwand eingestellt.

Vor der Abstimmung sprechen die GV Stahl und Solz.

GV Solz stellt für die FWG folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, die Bahnhofstreppe im Ot. Hundstadt im Gegensatz zum Beschluss des HFA, grundsätzlich nicht zu veräußern. Weiterhin sollen der BSPA und der Ortsbeirat kostengünstige Lösungen beraten.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Eine Person hat nicht an der Abstimmung, trotz Anwesenheit im Saal, teilgenommen.

Über den Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen zum gleichen Sachverhalt wird nicht mehr abgestimmt, da der FWG-Antrag am weitestgehendsten war.

Die Gemeindevertretung beschließt den Gesamtergebnishaushalt 2014 in der sich aus der Beratung des HFA ergebenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen	4	Einstimmig	
------------	---	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

Eine Person hat nicht abgestimmt.

Beschluss:

b.) Gesamtfinanzhaushalt 2014

Die Gemeindevertretung beschließt den Gesamtfinanzhaushalt 2014 in der sich aus der Beratung des HFA ergebenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen	4	Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

Beschluss:

c.) Investitionsprogramm 2014 inkl. Finanzplan 2015 bis 2017

UB-Antrag: Streichung 600.000,- € für die Wasserleitung Heinzenberg-Mönstadt bei der Buchungsstelle 533-15, da offenbar nicht erforderlich.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

CDU-Antrag: Unter der Inv.-Nr. 533-15 ist der Ansatz für 2014 auf 400.000,- € zu reduzieren.
Der Ansatz ist mit einem Sperrvermerk in Höhe von 400.000,- € zu versehen.

Für den Finanzplan 2015 ist ein Betrag in Höhe von 200.000,- € aufzunehmen.

Der Betrag der Verpflichtungsermächtigung in 2014 zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren wird unter der Inv.-Nr. 533-15 auf 200.000,- € festgesetzt.
Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet der HFA.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen beschlossen.

FWG-Antrag: Der Mittelansatz der (522-01) aus dem Investitionsprogramm ist zu streichen. Dafür sind die Mittel für die Bachlaufrenaturierung aus dem Haushalt 2013 in die Resteliste aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen beschlossen.

Bündnis90/DieGrünen-Antrag: Generationsübergreifende Freizeitanlage 15.000,- €.

Es werden 15.000,- € zur Aufnahme im Investitionsprogramm beantragt, für eine generationsübergreifende Freizeitanlage auf dem Dreschplatz in Mönstadt, bestehend aus: Holztische und Bänke, Spielgerät für Kleinkinder, Basketballkorb, Tischtennisplatte, überdachte Grillhütte.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen 2015 bis 2017 in der sich aus der Beratung ergebenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	14	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen		Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

Beschluss:

d.) Stellenplan 2014

UB -Antrag: Streichung der 2. Wassermeisterstelle, da nicht notwendig.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt den Stellenplan 2014 in der sich aus der Beratung ergebenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	14	Nein-Stimmen	6	Enthaltungen	1	Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

Beschluss:

e.) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 bis 2017

Die Gemeindevertretung beschließt die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Jahre 2014 bis 2017 in der sich aus der Beratung ergebenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	14	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen		Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

Beschluss:

f.) Vor-/ Demographiebericht inkl. Übertragung Haushaltsreste

UB-Antrag: Die Haushaltsreste sollen deutlich reduziert werden und bei den Haushaltseinnahmeresten von 1,3 Mio. Euro auf Null gesetzt werden. Entsprechend sind die vorgesehenen Haushaltsausgabereise von 2,1 Mio. Euro zu reduzieren.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt den Vor-/Demographie inkl. Übertragung der Haushaltsreste 2012/2013 und Krediteinnahmereste 2013 in der sich aus der Beratung ergebenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen	1	Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

Beschluss:

g.) Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2014 in der sich aus der Beratung ergebenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen	3	Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

Beschluss:

h.) Haushaltssatzung 2014

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2014 in der sich aus der Beratung ergebenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen	4	Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

3.	Anträge der Fraktionen
-----------	-------------------------------

3.1	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Offenlegung des Sanierungsstaus
------------	---

Vertagt bis zur nächsten Sitzung.

Beschluss:**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

3.2	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Komplexität der Spielapparatesteuer
------------	---

Vertagt bis zur nächsten Sitzung.

3.3	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Zweitwohnungssteuer
------------	---

Vertagt bis zur nächsten Sitzung.

3.4	Antrag der CDU-Fraktion Friedwald
------------	--

Vertagt bis zur nächsten Sitzung.

3.5	Antrag der CDU-Fraktion Gewerbegebiet - "Auf der Struth" - 3. Bauabschnitt
------------	---

Vertagt bis zur nächsten Sitzung.

3.6	Antrag der CDU-Fraktion Änderungsantrag zu §§ 16a, 16b der Geschäftsordnung (GO) - Anträge
------------	---

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der §§ 16 a, 16 b der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Grävenwiesbach wie folgt:
Die bestehenden §§ 16 a, 16 b GO werden in der bestehenden Form ersatzlos gestrichen.
An deren Stelle tritt der neu gefasst § 16 GO in der nachfolgenden Fassung:

§ 16 Anfragen

(1) Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Fraktionen können zum Zwecke der Überwachung der Verwaltung schriftliche Anfragen i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO an den Gemeindevorstand stellen. Die Anfragen sind entweder bei der oder dem Vorsitzenden der

Gemeindevertretung oder beim Gemeindevorstand einzureichen.

Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die bei ihr oder ihm eingehenden Anfragen innerhalb einer Frist von einer Woche an den Gemeindevorstand zur Beantwortung weiter. Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfragen schriftlich oder mündlich in einer Sitzung der Gemeindevertretung.

Bei mündlicher Beantwortung findet keine Erörterung statt. Der Fragestellerin oder dem Fragesteller sind zwei Zusatzfragen zu gestatten.

(2) Unbeschadet des Abs. 1 sind die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter berechtigt, zu den Tagesordnungspunkten in den Sitzungen der Gemeindevertretung Fragen zu stellen.

(3) Fragen, die nicht dem Zwecke der Überwachung i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO dienen, sondern lediglich der Information der Fragestellerin bzw. des Fragestellers, sind lediglich im Rahmen des Abs. 2 gestattet.

3.7	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Jugendpfleger/Vertrag mit dem Evangelischen Dekanat Hochtaunus
------------	--

Vertagt bis zur nächsten Sitzung.

3.8	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Pädagogische Leitung der Kindergärten
------------	---

Vertagt bis zur nächsten Sitzung.

3.9	Antrag der CDU-Fraktion Gemeindeeigene innerörtliche Flächen
------------	---

Der Antrag lautet:

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, ein Kataster aller innerörtlichen gemeindeeigenen Flächen vorzulegen.

Das Kataster soll insbesondere Auskunft über die Größe und die derzeitige Nutzung geben.

3.10	Antrag der SPD-Fraktion Ohly-Gelände (111-10) und Bauhofplanung (573-29)
-------------	---

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Vorsitzender der Gemeindevertretung Eike von der Heyden schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 23:12 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Eike Heyden von der
(Vorsitzender der Gemeindevertretung)

Heiko Bullmann
(Schriftführer)

(Gemeindevertreter)

(Gemeindevertreter)